

Entwurf für einen Parteibeschluss zur Unterstützung einer globalen Simultan-Politik (Simpol)

Feststellungen:

1. Im Wettbewerb um Investitionen sind Regierungen aller Länder einem zunehmenden Druck von grenzüberschreitenden Unternehmen und Finanzmärkten ausgesetzt, eine immer wirtschaftsfreundlichere Politik zu betreiben, häufig auf Kosten ihrer BürgerInnen und der Umwelt.
2. Die ‚International Simultaneous Policy Organisation‘ (ISPO) treibt eine globale Kampagne voran, mit deren Hilfe multithematische, globale Maßnahmenpakete und Regelwerke, (Simpol - die Simultan-Politik), entwickelt werden und schließlich von Menschen und Staaten in der ganzen Welt befürwortet und umgesetzt werden können.
3. BürgerInnen, die Simpol unterzeichnen und unterstützen (Simpol-UnterstützerInnen), signalisieren damit ihren PolitikerInnen, dass sie bei Wahlen (im Rahmen des Vernünftigen) für solche Politiker/innen stimmen werden, die sich freiwillig selbst verpflichtet, gemeinsam mit anderen Regierungen Simpol Maßnahmenpakete bzw. Regelwerke zu implementieren, sofern alle oder ausreichend Regierungen dieselbe Selbstverpflichtung eingegangen sind. Simpol-UnterstützerInnen mit einer starken Parteienpräferenz werden ihre bevorzugte Partei auffordern, Simpol zu unterstützen.
4. Die partizipativen Prozesse zur Entwicklung der Inhalte der Simpol Maßnahmenpakete / Regelwerke werden erst dann angestoßen, wenn genügend grundsätzliche politische Unterstützung von PolitikerInnen der ganzen Welt erkennbar wird. Daher ist dieser Beschluss oder das Versprechen / die Selbstverpflichtung einzelner Abgeordneter erst provisorisch und signalisiert nur die grundsätzliche Unterstützung der Initiative. Darüber hinaus ist es jederzeit möglich, die Unterstützung zu widerrufen, wenn die Partei dies beschließt.

Überzeugungen:

1. Wettbewerb um Investitionen sowie die Angst vor Nachteilen für denjenigen, der den ersten wesentlichen Schritt macht, führen dazu, dass Gesetzgeber außerstande sind, angemessen auf globale Probleme wie Klimawandel, Ressourcenerschöpfung, extreme Armut etc. zu reagieren.

2. Neben anderen Maßnahmen, die das Ziel haben, Bürgerrechte und Umwelt zu schützen, ist die globale Simultan-Politik, sobald sie von den BürgerInnen der Länder bestätigt und gemeinsam mit ihren Regierungen umgesetzt ist, ein zielführender Weg, um Kooperation zu fördern und globale Herausforderungen zu überwinden. Die Initiative ist parallel und ergänzend zu unilateralen Bemühungen und bestehender internationaler Diplomatie.

Beschlüsse:

1. Wir unterstützen die globale Initiative von ISPO, indem wir:

- ... unsere KandidatInnen und Abgeordneten auffordern, dass sie die vorgelegte ISPO-Selbstverpflichtung unterzeichnen. Diese freiwillige Selbstverpflichtung ist eine vorläufige, nur grundsätzliche Zusage, Simpol gemeinsam mit anderen Regierungen zu implementieren, sobald alle oder ausreichend Regierungen dieselbe Selbstverpflichtung eingegangen sind;
- ... Parteimitgliedern und allen BürgerInnen des Landes empfehlen, Simpol-UnterstützerInnen zu werden;
- ... solche Parteiprogramminhalte, die auf die Lösung von globalen Problemen abzielen, zur Berücksichtigung im Entwicklungsprozess der globalen Simultan-Politik, also der Simpol-Inhalte vorschlagen, sobald dieser Prozess gestartet wird.

2. Wir greifen Simpol als einen offiziellen Teil unseres Parteiprogramms auf. Damit signalisieren wir unsere verbindliche Absicht, bei einer Wahl in Regierungsverantwortung, und sobald die Inhalte von Simpol von genügend Nationen und ihren BürgerInnen bestätigt wurden, diese Inhalte gemeinsam mit den anderen Regierungen zu implementieren und umzusetzen.

Bitte senden Sie eine Kopie dieser Beschlussfassung an:

Simpol-Deutschland • Dirk Weller • Maternusstraße 8-10 • 50678 Köln

de.simpol.org